Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 115. **Mittwoch** den 25. April. **1849.**

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung des zum Regierungscommissar für den XXIV. Landtagswahlbezirk bestellten Herrn Stadtrath Dr. **Lippert** sen. ist der Abgeordnete für diesen Wahlbezirk Herr **Eduard August Steche** in Folge seiner Berufung zum Stadtrichter allhier aus der 2. Kammer ausgeschieden und es soll auf Anordnung des Königlichen Ministeriums des Innern eine Neuwahl für den gedachten Wahlbezirk veranstaltet werden.

In Gemäßheit von §. 10 des provisorischen Gesetzes für die Wahlen der Landtagsabgeordneten vom 15. November 1848 werden daher alle Stimmberechtigten des XXIV. Landtagswahlbezirkes, welcher

von der Stadt Leipzig die innern Vorstädte mit Ausnahme der Gerbergasse

enthält, hiermit aufgefordert, Behufs der Wahl eines Abgeordneten für die 2. Kammer binnen einer Frist von 8 Tagen und zwar

den 25., 26., 27., 28. und 30. April und 1., 2. und 3. Mai d. J.

sich bei bei dem Wahlausschusse

früh von 7 bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 1 Uhr

in der 1. Bürgerschule im Mittelgebäude parterre anzumelden, über ihre Stimmberechtigung sich auszuweisen und die Stimmzettel in Empfang zu nehmen.

Nach Verfluß der obigen Zeit werden übrigens Anmeldungen nicht weiter angenommen und Stimmzettel nicht weiter ausgegeben werden, auch wird wegen Wiederabgabe der letztern später eine besondere Aufforderung erfolgen.

Leipzig den 21. April 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Stipendiaten-Ordnung vom 15. September 1848 wird denjenigen Herren Studirenden, welche um ein von der Collatur des Königlichen Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre diesfallsigen Gesuche, welchen die §. 2. obgedachter Stipendiaten-Ordnung sub a. bis f. specificirten Unterlagen beizufügen sind,

vom Sechszehnten April bis Zwölften Mai 1849

bei dem Famulus der Ephorie (Universitäts-Quaestor Krause auf der Expedition des Universitätsgerichts) einzureichen haben.

Später eingehende Gesuche können nicht angenommen und beachtet werden.

Leipzig den 16. April 1849.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

Bekanntmachung.

Vom 1. Mai d. J. an wird diejenige der beiden täglichen Personen- und Packereiposten (Malleposten) zwischen **Pirna** resp. **Dresden** und **Prag**, welche mit den um 12 Uhr Mittags aus Dresden nach Pirna und um 2 Uhr Nachmittags aus Pirna nach Dresden abgehenden Dampfwagenzügen in unmittelbarer Verbindung steht, von dem diesseits Teplitz gelegenen Postcourse über Pirna auf den über **Dippoldiswalde** und **Altenberg** verlegt werden und dabei ihre Abfertigung erhalten:

aus Dresden täglich um 11 Uhr Vormittags,
Ankunft in **Teplitz**: gegen 6¼ Uhr Abends,
" " **Prag**: " 8½ " früh;
aus Prag täglich um 7 Uhr Abends,
Abgang aus **Teplitz**: um 6½ Uhr früh,
Ankunft in **Dresden**: gegen 1¼ Uhr Nachmittags.

Das Personengeld beträgt hinwärts bis Teplitz (7⅘ Meilen) und herwärts von Altenberg ab 8 Ngr. auf die Meile, wofür 30 Pfund Reisegepäck frei passiren. Von Teplitz bis Altenberg kommt dagegen die zwischen Prag und Teplitz bestehende Personengeldtaxe in Anwendung, wobei 40 Pfund Wiener Gewicht an Reisegepäck frei befördert werden.

Die bei dieser Post zeither bestandenen sonstigen Verhältnisse bleiben unverändert.

Während die zwischen Dresden und Dippoldiswalde, so wie zwischen Dippoldiswalde und Altenberg gegenwärtig courirenden Posten bis auf Weiteres noch in der bisherigen Weise fortbestehen werden, ist vom 1. künftigen Monats an noch eine tägliche Retourpost zwischen **Dresden** und **Dippoldiswalde** zur Correspondenzversendung zu benutzen.

Letztere wird aus **Dresden** Sonntags, Montags und Freitags um 10 Uhr Abends,
an den übrigen Tagen der Woche " 7 " "
aus **Dippoldiswalde** täglich um 7 Uhr Abends

abgefertigt werden.

Von demselben Tage an wird in **Altenberg** eine selbstständige Posthalterei zur Beförderung von ordinairen Posten, Extraposten und Staffetten in Wirksamkeit treten.

Leipzig, den 24. April 1849.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Hüttner.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18490425/1